

Herausragende sportliche Leistungen trotz widrigen Bedingungen



ROTTWEIL – Bereits zum zweiten Mal kann die Veranstaltung zur Sportlerehrung nicht durchgeführt werden. Aus diesem Grund hat Rottweils Oberbürgermeister Ralf Broß den 104 Sportlerinnen und Sportlern ihre Urkunden und Medaillen über die Vereine zukommen lassen.

Insgesamt 38 Jugendliche und 66 Erwachsene wurden mit Bronze-, Silber- oder Goldmedaillen und einer Urkunde ausgezeichnet. Dies sind bedeutend weniger als bei den bisherigen Ehrungen, was der Corona-Pandemie geschuldet ist. Honoriert wurde der Aufstieg in Bezirks- oder Verbandsligen, die Aufnahme in die Baden-Württemberg-Auswahl, die erfolgreiche Teilnahme an Süddeutschen-, Baden-Württembergischen, oder gar Deutschen Meisterschaften. Ebenfalls wurden wieder einige Breitensportler für die mehrmalige Erringung des Sportabzeichens geehrt.

Die Corona-Verordnungen haben die Trainings- und Wettkampfbedingungen in den über 50 ortsansässigen Turn- und Sportvereinen über große Zeiträume des Jahres sehr erschwert, wenn nicht gar unmöglich gemacht. Dass die Sportlerinnen und Sportler sich unter den belastenden Veränderungen solidarisch mit der Gesellschaft gezeigt haben und trotzdem in der Lage waren solch

eine herausragende sportliche Leistung zu erbringen, hob Oberbürgermeister Broß in seinem Anschreiben an die Geehrten hervor und dafür sprach er allen Verantwortlichen, den Trainerinnen und Trainern und den vielen ehrenamtlich Tätigen der Vereine seinen Dank aus.

Sein großer Dank galt auch dem Stadtverband für Sport, stellvertretend dem Vorsitzenden Manfred Trescher, für die stets gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit im vergangenen Sportjahr.